Anschlussdüngung zu Wintergetreide

Kurz & knapp 01/2021
Reinhausen, 16.04.2021

Einsatz von Boden-/Wetterstationen

Seit dem 01. April 2021 setzen wir im WSG Börßum eine onlinebasierte Boden-/Wetterstation ein, die den Bodenwassergehalt, die Bodentemperatur (bis in 1,20 m Tiefe), die Lufttemperatur und den Niederschlag erfasst und die Daten der Beratung in Echtzeit zur Verfügung stellt. Insbesondere mit Hilfe der Daten zur Bodenfeuchte und zur Bodentemperatur können Aussagen zur Wirkung der mineralischen und organischen N-Düngung sowie zum Mineralisationspotenzial getroffen werden. In Verbindung mit der vegetationsbegleitenden Analytik (N-Tester, Pflanzenanalysen, späte Nmin-Proben) können Einsparpotenziale aufgezeigt werden.

Mit der kühleren Witterung in der letzten Woche sind auch die Bodentemperaturen im Oberboden (0-10 cm) auf durchschnittlich 4-7 °C gesunken. Der Niederschlag vom 01.04. bis 12.04.21 von 17,8 mm haben die Bodenwassergehalte bis in 30 cm Tiefe auf über 80 % der Feldkapazität wieder ansteigen lassen. Unterhalb von 30 cm liegt noch Feldkapazität vor.

Wir werden Sie kontinuierlich über die Boden-/Wetterdaten informieren. Wenn Sie Interesse haben können Sie unter https://ng.fieldclimate.com/auth/login unseren Gastzugang nutzen (Zugang: Benutzername: ***Geries_Börßum_Gast***; Passwort: ***BörßumGast2021***) und sich einen Überblick über die Daten verschaffen. Hierzu können Sie gerne Ihren Berater kontaktieren.

Schossdüngung zu Getreide

In den nächsten Tagen steht die zweite Düngergabe im Wintergetreide an. Zurzeit ist das Wachstum aufgrund der niedrigen Temperaturen gering.

Mit ansteigenden Temperaturen wird sich das Wachstum beschleunigen und der Nährstoffbedarf steigt an. Häufig wurde mit der 1. Gabe 50-60 kg N/ha in Verbindung mit Schwefel ausgebracht. Bis zum Termin Schossen (EC 30-32) sollte die Wintergerste/ Triticale auf 100-110 kg N/ha und der Winterweizen bis auf 120-130 kg N/ha aufgedüngt werden. Aufgrund der niedrigen Temperaturen in diesem Frühjahr zeigte sich in vielen Pflanzenanalysen eine schlechte Manganversorgung des Wintergetreides. Die Verfügbarkeit von Mangan aus dem Boden setzt erst ab einer Bodentemperatur von 10 °C ein. Die aktuelle Bodentemperatur beträgt 6 °C. Daher sollte die Wachstumsregler-Maßnahme, die auf vielen Betrieben in der kommenden Woche ansteht, mit 1-1,5 l/ha Mn ergänzt werden.

Unsere Empfehlung für die N-Düngung für die 1. und 2. Gabe zu Getreide entnehmen Sie der folgenden Tabelle:

Düngeempfehlung in (kg N/ha) bis einschließlich Schossen (aus mineralischer und organischer* Düngung; *verfügbare Stickstoff bei organischen Düngemitteln)			
	1. Gabe Vegetationsbeginn	2. Gabe Schossen (EC 30-32)	Summe 1. + 2. Gabe
Wintergerste/Triticale	60 kg N	40 kg N	100 – 110 kg N
Winterweizen	60 kg N	60 kg N	120 – 130 kg N

Wurde zu Wintergetreide bereits organisch gedüngt, ist der verfügbare N-Anteil bei den oben genannten Düngungshöhen zu berücksichtigen. Zusätzlich kann der Zeitpunkt unter Zuhilfenahme von Hilfsmitteln wie z.B. der N-Tester oder Düngefenster überprüft werden. Bis zum Erscheinen des Fahnenblattes (EC 37) sollte die Düngung im Wintergetreide abgeschlossen werden, um eine entsprechende Ausnutzung (Effizienz!) zu gewährleisten. In der Praxis kann die Düngung unter Einbeziehung organischer Dünger bis zum Schossen folgendermaßen aussehen:

Zeitpunkt	Düngemittel	Ammoniumanteil [kg NH_4/N]	Menge [m^3/dt]	N gesamt [kg/ha]	N anrechenbar [N kg/ha]
1. Gabe	Gärrest 6,5 N	4,22	15	97	68
2. Gabe	65	100	2,5	65	65
Summe				**162**	**133**

Wenn Sie Interesse an einer vegetationsbegleitenden Analytik haben (N-Tester, Pflanzenuntersuchungen, Nmin), sprechen Sie uns bitte an.

Hinweis zur Auffangkulisse

Aktuell gilt immer noch die Auffangkulisse. Für die „neuen roten Gebiete“ mit dem Stand von März 2021 ist die Verbandsanhörung beendet. Mit einer Verabschiedung des Gesetzes wird Ende April bzw. Anfang Mai gerechnet. Somit gilt „Stand jetzt“ für die Flächen im Beratungsgebiet weiterhin die Verpflichtung den Düngebedarf um 20% zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen
Benedikt Puschmann

Geries Ingenieure GmbH
Kirchberg 12
37130 Gleichen-Reinhausen

E-Mail: goettingen@geries.de
www.geries.de

Telefon: 05592 / 9976- 0
Fax: 05592 / 9276- 11